Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1988-1989)

Heft: 21

Vorwort: Editorial

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Im **ersten Teil** dieser Ausgabe, ab Seite 5, finden Sie verschiedene Artikel zur Schweizerischen Gesundheitspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Spitalexternen Dienste.

Dazu — zum besseren Verständnis — einige statistische Angaben:

Die Bevölkerung der Schweiz — 1985: 6,48 Mio. — setzt sich wie folgt zusammen:

Altersjahr	**in % der Gesamtbevölkerung, ca.**
0 - 19	22
20 - 64	61
65 - 79	14
80 und mehr	3
Total	100

1) von den **über 65-Jährigen** sind untergebracht:

	in % der über 65-Jährigen, ca.
in Krankenheimen, in Pflegeheimen, als Langzeitpatienten in Spitälern, in psychiatrischen Kliniken	3,5
in Altersheimen	1,0
in Alterssiedlungen und Alterswohnungen	1,5
in der eigenen Wohnung oder bei Kindern und Verwandten	94,0
2) Total	100

1) Aus der Sicht vom Rentenjahr (Frauen 62, Männer 65 J.) handelt es sich in der Schweiz um rund 1 Mio. Personen.

2) 91% der 94%, die individuell wohnen und relativ selbständig sind, benötigen nur sporadisch Hilfe oder Betreuung. 3% sind auf die spitalexterne Hilfe angewiesen oder auf die Hilfe ihrer Kinder und Verwandten; oft werden sie auch intensiv von ihren Hausärzten betreut.

Im **zweiten Teil,** ab Seite 44, nehmen kompetente Wissenschaftler zu weiteren medizinischen und sozialmedizinischen Fragen Stellung.

Da **Dr. med. Adolf Gretener,** ehemaliger stv. Chefstadtarzt, letzten Herbst den Stadtärztlichen Dienst Zürich verlassen hat, erscheint sein Name als einer unserer wissenschaftlichen Berater sinngemäss nicht mehr im Impressum.

Er hat sich jahrelang für Intercura eingesetzt. Sowohl seine uneigennützige Mitarbeit als auch seine Kritik waren für uns immer wertvoll, und wir danken ihm an dieser Stelle dafür herzlich.

Vor Redaktionsschluss hat uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres lieben Freundes und Kollegen **Dr. med. Peider Mohr, Chefarzt des Bezirksspitals Affoltern a. Albis,** erreicht. Wir haben auf den verschiedensten Gebieten der Geriatrie erfolgreich mit ihm zusammengearbeitet. Dass er im Alter von nur 49 Jahren verstorben ist, hat uns tief berührt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Redaktion
md